

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GIESSEN-RÖDGEN

Ausgabe

3/2023

DIE GLOCKE

September bis
November 2023



„Einfach spitze,
dass du da bist...“

Inhalt der Glocke Herbst 2023

Angedacht	2 - 3
Gottesdienste	4
Geburtstage	6
Freud und Leid	7
Kirchenvorstand	8
Shanties & meer	9
Kinderkirche	10
Termine	12
Kontakte	15
Konzert	16

„Was sagen die Leute, wer ich bin?“
Gebe ich da etwas drauf? Oder ist mir das egal?

Manche hängen sehr davon ab, was andere über sie sagen. Sie gedeihen bei Lob und sind gekränkt, wenn sie sich nicht gewürdigt fühlen. Andere sagen: „Ich weiß, dass nicht allen gefällt, was ich tue. Aber ich trete für meine Überzeugung ein.“ Und wieder andere kümmern sich überhaupt nicht darum, wie sie auf andere wirken, sondern setzen rücksichtslos ihre eigenen Vorstellungen durch.

Leute sprechen übereinander. Wer mit wem verwandt ist. Wer das Grundstück gegenüber gekauft hat. Wer gehört hat, dass die Beiden aus dem neuen Haus schon nicht mehr zusammen sind. Nicht alles davon stimmt. Aber der Wunsch ist da: möglichst viel über die anderen zu wissen. Wer Bescheid weiß, kann mitreden.



Titelbild: Kinder aus Schule
und KiTa
rund um die Kirche



Als Jesus seine Jünger fragt: „Was sagen die Leute, wer ich bin?“ hört er alles Mögliche über sich. Die Leute reden und sagen, er sei Johannes der Täufer, er sei Elia oder Jeremia. Ein ganz Großer in der Geschichte eben. Nur eben nicht er selbst. Und niemand ist darauf gekommen, wer Jesus wirklich ist.

„Auf das Gerede der Leute gebe ich nichts!“ Dazu gehört Mut. Mut zum eigenen Urteil, Mut, auch mal Nein zu sagen. Wichtiger sind doch Menschen, denen man vertrauen kann.

Auch Jesus wendet sich nach den seltsamen Ideen der Leute direkt an seine JüngerInnen: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Was denkt ihr, was glaubt ihr?

Ja, was sagen wir, wer Jesus sei? Jesus traut uns zu, darauf eine Antwort zu geben. Eine Antwort, die mehr ist als Gerede. Eine Antwort, die ihn erkennt. Petrus' Antwort: „Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“ - die ist wie ein Konzentrat. Ich muss sie erklären, so dass deutlich wird, was damit gemeint ist. Und warum das für mich so wichtig ist. Wie bei einem Konzentrat wird die Bedeutung durch das Erklären „verwässert“. Ich würde sagen: Im gelebten Glauben: Befreien, Lieben, Hoffnung geben, bekommen unsere Antworten dann wieder Substanz. In dem, was wir tun und lassen, zeigt sich, worauf wir vertrauen.

*Ihre Pfarrerin
Angelika Maschke*





September

05.09.23

10.00 Uhr Einschulungsfeier
auf dem Schulhof der
Hedwig-Burgheim-Schule

10.09.23

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Angelika Maschke

17.09.23

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Angela Reinke

24.09.23

17:00 Uhr „Wort & Klang“ in der Kirche
Pfrin. Angelika Maschke

Oktober

08.10.23

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
mit Konfigruppe und
Suppenfest
Pfrin. Angelika Maschke

15.10.23

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Alexander Papsdorf

29.10.23

17:00 Uhr „Wort & Klang“ in der Kirche
Pfrin. Angelika Maschke

November

05.11.23

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Angela Reinke

15.11.23

10:00 Uhr **Volkstrauertag**
Gottesdienst am Friedhof
in Rödgen





22.11.23 Buß- und Bettag
18:00 Uhr Friedensgottesdienst
Pfrin. Angelika Maschke

26.11.23 Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken
an die Verstorbenen im
Kirchenjahr

Dezember

03.12.23 1. Advent
14:00 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Kaffeetrinken

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Foto: Wodicka



**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen gesperrt !**



**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen gesperrt !**



**Wer macht denn sowas? -
Einbruch in der Kirche**

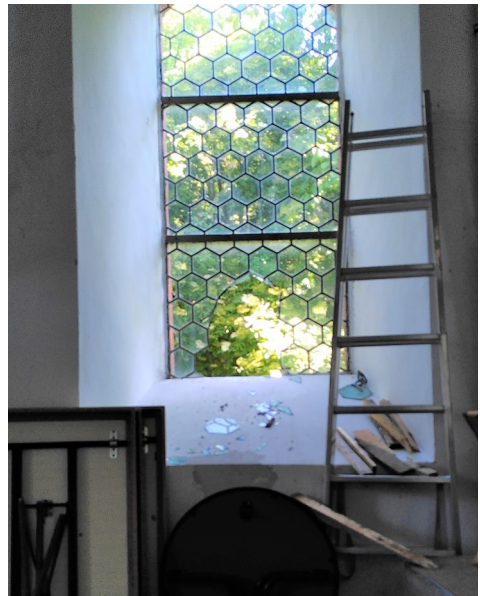
Am Dienstag, den 13. Juni 23, meldeten die Konfis Schäden an den Südfenstern unserer Kirche. Die Ursache war bald geklärt: Beim Versuch, in die Kirche einzubrechen, hatten Einbrecher zwei Fenster beschädigt. Anscheinend war es



den Einbrechern nicht gelungen, in die Kirche einzudringen, so dass nichts entwendet wurde. Doch es entstand ein erheblicher Sachschaden. Er wird zum großen Teil von der Versicherung getragen. Für Hinweise, die zur Aufklärung führen, sind wir dankbar. Wir haben Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Wir danken unseren aufmerksamen Konfis! Ebenfalls der Polizei für die rasche Unterstützung und besonders der Feuerwehr, die noch am Fund-Abend die Einbruchsstelle gesichert hat.

Die Reparatur der Fenster ist bei einer Fachfirma in Auftrag gegeben und hoffentlich bald abgeschlossen.





„Über Rio und Shanghai...“

Im stimmungsvollen Gottesdienst „Shanties und meer“ ging es um die See. Nadine Mitrenga am Akkordeon spielte in der Kapitänsuniform ihres Großvaters bekannte Seemannslieder, und die Gemeinde sang laut mit. „Von Heut’ geht es an Bord“ bis „Leise kommt die Nacht“ führte die Reise über „Rio und Shanghai, Bali und Hawaii“. Und auch das Glaubensbekenntnis wurde gesungen, zur Wellermann-Melodie, neu gedichtet vom Spiekerooger Pastor Friedemann Schmidt: „Doch glaube ich an Gottes Kraft, mit der man alles schafft!“ Nächstes Jahr soll es im Sommer wieder auf Fahrt gehen!

*Text: Pfrn. Angelika Maschke
Fotos: Usch Seipp*



Nadine Mitrenga - Akkordeon



Angelika Maschke - Ukulele



Kinderkirche



KINDERKIRCHE

jeden zweiten
Donnerstag



KIRCHE MIT
KINDERN

in der AWO-Kita



Am Donnerstag, den 13.07.23 kurz vor den Sommerferien war was los in der Kirche.

Die Schülerinnen und Schüler der Hedwig-Burgheim-Schule sowie die Kinder des AWO Kinder- und Familienzentrums waren zu Besuch in der Kirche.

Um 10 Uhr ging es los. Das Team der Kinderkirche hörte die Kinder-schar schon von weitem. Knapp 100 Kinder tummelten sich auf dem Gelände der Kirche. Zuerst erklärte Pfarrerin Angelika Maschke den Kindern von außen das Kirchengebäude, um dann eine gemeinsame Aufgabe zu lösen: Schaffen wir es Hand in Hand einmal rund um die Kirche?

Na, klar schafften die Kinder das! Danach wurden vier Gruppen gebildet. So konnten die Kinder verschiedene Stationen abgehen. Es gab den Altar mit Taufbecken, die Sakristei sowie den Glockenturm zu bestaunen.

Die vierte Station befand sich an der Orgel, Ottmar Döll unterstützte an diesem Tag das Kinderkirchenteam und zeigte den Kindern das tolle Instrument mit seinen vielen Tasten und Pedalen.

Im Anschluss gab es noch ein kleines Orgelkonzert von Herrn Döll, welches mit viel Applaus beklatscht wurde.

Text + Fotos: Annika Kreisel



*Am Samstag, 21. Oktober,
backen wir wieder Lohplatz.*

Verkauf ab 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus.
Bitte bringen Sie Teller oder Bleche für den
Transport mit.

Wir bitten auch wieder um gekochte, durchge-
drückte Kartoffeln, die am Freitag, dem
20. Oktober ab 15 Uhr im Gemeindehaus
abgegeben werden können.



*Auch für die Frauenhilfe geht 's
ab 24. Oktober wieder los,
wöchentlich dienstags
ab 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.*

Leckerer Saft aus eigenen Äpfeln gefällig?

Die mobile Apfelkelter kommt in diesem Jahr nicht
nach Rödgen, da es nicht genug Äpfel gibt.

Wer dennoch Äpfel pressen lassen möchte, kann direkt
telefonisch Kontakt mit der Kelterei Will aufnehmen,
um zu erfragen, wo und wann Herr Will in der Nähe von
Rödgen steht und mit ihm einen Termin vereinbaren.

**Telefonnummer 06656-1230
oder 0160-92152460**





Krippenspiel:

Die Verteilung der Rollen für das diesjährige Krippenspiel an Heiligabend und der Beginn der Proben werden nach den Herbstferien über unsere Homepage, Instagram und unsere Schaukästen bekanntgegeben. Wir freuen uns über Verstärkung für unser Team.



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Gießen-Rödgen

vom 16. November bis 18. November 2023

Abgabestelle:

Überdachter Pfarrhof

Helgenstockstraße 5
35394 Gießen-Rödgen

jeweils von 8.00 - 22.00 Uhr





Foto: Woodicka

Er allein breitet
den Himmel
aus und geht
auf den Wogen
des Meers.
Er macht den
Großen Wagen
am Himmel
und den Orion
und das Sieben-
gestirn und
die Sterne des
Südens.

Hiob 9,8–9

DIE GRENZEN UNSERER ERKENNTNIS

Der Sternenhimmel kann uns ins Staunen versetzen. Zu allen Zeiten haben die Sterne und Planeten die Menschen dazu herausgefordert, ihren Lauf zu deuten, ihre Entfernung und Größe zu berechnen. Immer genauere Messinstrumente wie durch den Weltraum fliegende Sonden stehen uns zur Verfügung. Doch je mehr wir erforscht haben, desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir letztlich wissen und verstehen. Selbst die wissenschaftliche These vom Urknall ist in letzter Zeit ins Wanken geraten.

Schon vor 2.500 Jahren machte sich das biblische Hiobbuch tiefe Gedanken über die Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Ausgangspunkt war die Frage, warum auch fromme Menschen nicht vom Leid verschont wer-

den. Hiob, der Leidtragende schlechthin, gibt sich nicht zufrieden mit den moralisierenden Antworten seiner Freunde. Sie meinen, Hiob müsse irgendwie vor Gott gesündigt haben, denn sonst hätte ihn nicht solch ein großes Unheil getroffen. Aber der schwer Gezeichnete entgegnet: „Ich bin unschuldig!“ (Hiob 9,21). Hiob lässt es sich von seinen Freunden nicht ausreden, mit Gott zu hadern und ihm in drastischen Worten sein Leid zu klagen. Und eben damit gibt er Gott recht, der ihm so fremd geworden ist.

In diesem Sinne hat Martin Luther gesagt: „Beten heißt, Gott den ganzen Sack vor die Füße zu werfen.“ In diesem „Sack“ haben auch all meine eigenen Fragen, meine Grenzen und mein Leid Platz!

REINHARD ELLSEL

Wir sind für Sie da!

Pfarrerin

Angelika Maschke
telefonisch erreichbar
0175-2723469

Gemeindesekretärin

Petra Althaus
erreichbar im Gemeindebüro
Tel. (0641) 44870
Helgenstockstraße 5, Rödgen
Mittwoch: 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
evkircheroedgen@web.de

Küsterin

Ursula Seipp
erreichbar Tel. 0175-1960068

Absprachen für Hausabendmahl und Aussegnungen

Bitte Kontakt mit Pfarrerin
Maschke aufnehmen

Redaktionsteam

Pfarrerin Angelika Maschke
Petra Althaus
Annika Kreisel
Gisela Gutenberg
Ursula Seipp

Wir freuen uns über jede Spende!

IBAN:
DE 14 5135 0025 0248 0121 93
Sparkasse Gießen
Bei Verwendungszweck bitte
Namen und Adresse angeben



Acoustic Live



Miller & Heath

Sonntag

12. November 2023

17:00h

Ev. Kirche Rödgen

Eintritt 8 Euro

(Tickets im Pfarramt Rödgen oder an der Abendkasse)